

## Übersicht: Themen und Referenten

---

### **08:45 Uhr: Start Energieforum Flumserberg 2022**



Intro:  
Fabienne Krebs  
Tagesmoderatorin

Begrüssung:  
Niklaus Gantner  
Vorsitzender Verein  
Energieforum Flumserberg

---

### Fokus am Vormittag: **Klima und nachhaltige Energieerzeugung**

---

#### **Herausforderung Klimawandel**

**Prof. Dr. Reto Knutti**, Zentrum für Klimasystemmodellierung ETH Zürich



«Woran es am meisten fehlt, ist am politischen Willen». Der Schweizer Klimatologe und Professor für Klimaphysik ist davon überzeugt, dass der Klimawandel noch aufzuhalten ist und er sagt uns auch physikalisch begründet wie! Dabei müssen aber alle, Politik, Wirtschaft und das Individuum ab sofort am gleichen Strang ziehen!

---

Versorgungssicherheit heute und in Zukunft:

#### **Es gibt viel zu tun im Stromland Schweiz!**

**Werner Luginbühl**, Präsident ECom, (auch oberster «Strompolizist» genannt)



Elektrizität gehört zu den wichtigsten und unentbehrlichen Gütern unserer Zeit. Praktisch alle Errungenschaften der zivilisierten Gesellschaft wie zum Beispiel Kommunikations-Einrichtungen, Verkehrsinfrastrukturen, Logistik oder die moderne Gesundheitsversorgung wären ohne Elektrizität nicht nutzbar. Daher hat die sichere Stromversorgung der Schweiz erste Priorität.

---

# Wasserkraft und die Zukunft der nachhaltigen Stromversorgung Schweiz – Wo stehen wir?

Daniel Fischlin, CEO KWO



Wichtige Beiträge zu den Energiestrategien von Bund und Kantonen betreffend Wasserkraft sind:  
Zusätzliche Energieproduktion und Speicherkapazitäten während der Wintermonate - Vielseitige Produktionsmöglichkeiten wie kurzfristige und flexible Beiträge zur Stabilisierung des Stromnetzes - Sinnvoller und effizienter Ausbau der Wasserkraft und Hochwasserschutz in den Talböden durch Regulierung der Restwassermenge.  
Diese Herausforderungen sind unsere Chancen!

---

## Windkraftwerke: Sinnvoll in der Schweiz?

Felix Tresch, Geschäftsführer EW-Ursern;  
(Besitzerin & Betreiberin des Windparks Gütsch)



Windenergieanlagen in der Schweiz produzieren zwei Drittel ihres Stroms im Winterhalbjahr, genau dann wenn wir mehr Heizenergie und Strom für die Beleuchtung etc. brauchen. Die Windenergie ist damit eine ideale Ergänzung zu den Wasserkraftwerken und PV - Anlagen, die im Sommer am meisten Strom produzieren. Das Problem liegt weder an der Technik noch am Wind sondern vielmehr in der Akzeptanz!

---

## Alpine Solaranlagen unter der Lupe!

Prof. Jürg Rohrer, ZHAW Wädenswil; Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen



Hier geht es um Projekte, die «zukunftsweisend» sind, weil hier vor allem für jene Jahreszeit Strom produziert wird, in welcher wir in Zukunft noch verstärkt einheimischen Strom brauchen. Es wird damit aufgezeigt, dass die Versorgungssicherheit mit Strom aus noch unerschlossenen, neuen und nachhaltigen Quellen in unserem Land definitiv auf der Agenda der Energieerzeuger angekommen ist – und zwar bei allen Akteuren. Österreich ist bei dieser Technologie der Schweiz weit voraus.

---

## Grosse Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung «Slido»



Teilnehmer:  
Reto Knutti; Werner Luginbühl; Daniel Fischlin; Felix Tresch;  
Jürg Rohrer und ein Gast

Moderation:  
Geni Merz

---

---

Fokus am Nachmittag: **Energieverbraucher und Selbstversorger**

---

Ein spannendes Modell für die Schweiz:

## **Der Weg in die erneuerbare, CO2-neutrale und eigenversorgte Energiezukunft.**

**Selina Davatz**, Dozentin für Energieeffizienz, Energieberaterin und Co-Autorin der «Roadmap Grossen»



In dreissig Jahren ist die Schweiz eine andere: Das Land versorgt sich eigenständig mit Energie aus ausschliesslich erneuerbaren Quellen, und zwar das ganze Jahr hindurch. Die Atomkraftwerke sind 2050 am Herunterfahren, Solarstrom ist eine wichtige Stromquelle als Ergänzung zur Wasserkraft, Netto Null Emissionen bei den Treibhausgasen ist ebenfalls Realität. **Wunschdenken oder real möglich?**

---

Energiegewinnung in der Fassade:

## **Warum wird dieses grosse Potenzial so wenig genutzt?**

**Ernst Gisin**, Delegierter des Verwaltungsrates und CEO der Stahlton Bauteile AG



Auf unseren Dächern werden zunehmend Photovoltaikanlagen gebaut welche wertvolle, erneuerbare Energie erzeugen. Potenzial gibt es allerdings auch in der Fassade, doch dieses wird bis heute sehr wenig genutzt. Was sind die Gründe dafür? Mit der neuesten Entwicklung zum Thema «Photovoltaik in der Fassade», soll eine technisch durchdachte Lösung am Markt eingeführt werden, welche insbesondere auch den Ansprüchen der Architektur gerecht wird.

---

## **Erneuerbare Wärme im modernisierten Gebäude**

**Philipp Egger**, Geschäftsleiter Energieagentur St. Gallen

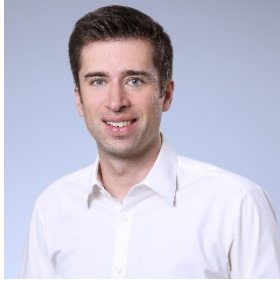


Stellen wir die Wärmeversorgung des Gebäudeparks auf eine erneuerbare, vom Ausland unabhängige Basis – ein riesiger Challenge für die Schweiz. Auch das Kostenargument lässt sich sehen: Über die gesamte Nutzungsdauer gerechnet sind die Gesamtkosten für Heizungen mit erneuerbarer Energie wesentlich tiefer als für fossile Energieträger. Im Referat werden Lösungsansätze, Massnahmen und Ideen für den Weg zur Klimaneutralität unserer Gebäude aufgezeigt.

---

# Innovation in Steinwolle ohne chemische Zusätze

Damian Gort, CEO Flumroc AG



Eine gute Wärmedämmung reduziert den Energiebedarf für ein Gebäude um bis zu 80%. Nachhaltiges Bauen stellt über die Energieeffizienz auch hohe Anforderung an gesunde und ökologische Baustoffe und Materialien. Die Generation FUTURO von Flumroc erfüllt diese Anforderungen und trägt zu gesunder Innenraumluft bei. Dies freut nicht nur den Gebäudenutzer sondern auch den Handwerker auf der Baustelle

---

## Grosse Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung «Slido»



Teilnehmer:  
Selina Davatz; Ernst Gisin; Philipp Egger; Damian Gort  
und ein Gast

Moderation:  
Celia von Matt



...und dazwischen kurze Impulsvorträge mit Weitblick:

### «Spannende Leuchtturmprojekte»

Aus über 10 Bewerbungen wurden folgende 4 ausgesucht:

- **Quinten lebt: Neues Shuttlepersonenschiff mit H2 Brennstoffzellen und elektrischem Antrieb (eventuell Zukunftsvision: vollautomatisch) zur Erschliessung des nur über den Wasserweg erreichbaren Dorfes Quinten am Walensee. (H2 Herstellung aus Sommerstromüberschuss vom Wasserkraftwerk in Murg, also vor Ort)**
- **Weltneuheit Miniausführung: Kompaktes Kleinkraftwerk ausgerüstet mit Salzbatte für Inselbetrieb von abgelegenen Liegenschaften in Verbindung mit Solarpanels (Output 230V 50Hz)**
- **Minikraftwerk Methanol Vision (war Thema am Energieforum 2017): Demonstration Heizung der Forumlökalitäten mit Bio-Methanol, (Möglichkeiten eines «Notprogramms bei Gas Black Out» mit silent power)**
- **Aus der Region: Infostand der Energie-Genossenschaft PizSol: Genossenschaft zur Realisierung nachhaltiger Energien, unkompliziert und vor Ort: «Eine sympathische Idee zum Mitmachen und nachahmen»**

**17:00 Uhr: Schluss der Veranstaltung**

---

Weitere Informationen über das Themenumfeld und die Referenten sowie über den ganztägigen Veranstaltungsbetrieb siehe:

[www.ef-flumserberg.ch](http://www.ef-flumserberg.ch)



